

VITA

Katharina Stoye; geb. 1970

verheiratet

1990- 1999

Studium der Geschichte und Pädagogik an der Universität Heidelberg und Duisburg-Essen (Erstes Staatsexamen, Note: 1,1)

1992/93

Auslandsstudium an der Hogeschool Nijmegen/Kreative Therapie

1993 - 1997

Auswahlseminar und studienbegleitende **Ausbildung zur Tanz- und Bewegungstherapeutin/Practitioner** bei der Zukunftswerkstatt Tanz, Musik und Gestaltung e.V., heute: Institut für Kreative Leibtherapie/Leitung: Dr. Udo Baer (mit Ausbildungspraktikum an der Schule für Gehörlose Düsseldorf im Fach „Rhythmik“ -> <http://www.zukunftswerkstatt-tk.de/>)

Seit 1997: **Aufnahme in den DFS e.V. (Deutscher Fachverband für Sozialtherapie e.V.) und in die Therapeuten-Liste bei:**

→ http://www.kreative-therapie.de/no_cache/therapeutinnen/profil/therapeut/forum_view_profil/Katharina-Stoye/

1997

Gründungsmitglied des deutsch-niederländischen Tanzkollektiv Sjannie Vos (als Tänzerin aktiv von 1997-2000); gefördert wurden und werden die Tanz-Produktionen u.a. durch den Prins-Bernhard-Fonds, den Culturele Raad Deventer und Mamma Cash (-> http://www.home.tiscali.nl/dans_sjannievos)

Weitere Zusammenarbeit mit Sjannie Vos:

Von 2004 - 2007 folgte die Teilnahme an Fortbildungs-Jahreskursen für Tanzpädagogen und Tänzer bei Sjannie Vos in "Neuzell" (-> <http://www.neuzell.de/>) mit dem Schwerpunkt:

"Meditativer Ausdruckstanz";

Seit 1999 freiberuflich tätig als Museums- und Tanzpädagogin sowie als Tanztherapeutin in Köln und Karlsruhe:

Unterricht von Kreativem Kindertanz an der Kölner Jugendkunstschule MuKuTaThe e.V. und Fortbildungen in Kreativem Kindertanz an der Deutschen Sporthochschule Köln/Elementarer Tanz e.V. (-> <http://www.elementarertanz.de/>)

Projektleitung des Pilotprojektes »*Dancing Art - Dancing History*« in Kooperation mit dem Kölner „Bundesverband Tanz in Schulen e.V.“ (-><http://www.bv-tanzschulen.de/>, RUBRIK: "Wissenswertes")

MUS-E-Künstlerin der Yehudi-Menuhin-Stiftung im Fach: Tanz & Rhythmik an der Hans-Thoma-Schule Karlsruhe, Schwerpunkt: LRS- und ADS/ADHS-Klassen (→ <http://www.ymsd.de/>)

Kindertanz-Kurse und Einzelarbeit/Einzelförderung mit Erwachsenen und Kindern (-> <http://www.freie-kulturschule-ka.de/>)

Fort- und Weiterbildungen:

2004/05:

Vertiefende Weiterbildung in den Laban-Bartenieff-Bewegungs-Studien (LBBS) bei Elisita Smailus (EUROLAB e.V. → <http://laban-eurolab.org/>)

2005: Aufbau-Fortbildung im SEMNOS®-Konzept beim Institut für Kreative Leibtherapie („Hilfen im Umgang mit ADS-Kindern“)

2006/2007: „MUS-E“-Künstler-Fortbildungen/Yehudi-Menuhin-Stiftung Deutschland

Herbst 2007-Sommer 2009:

Wöchentliches Abend-Atelier "Künstlerische Selbsterfahrung" (Leitung: Claus Kohr/ Freie Kulturschule Karlsruhe e.V.)

2011: Fortbildung „Interkulturelle Kompetenz“ (Badisches Landesmuseum)

Ergänzender Tätigkeitsbereiche seit 2006:

Dozentin in der Aus- und Weiterbildung,

in Karlsruhe

am Badischen Landesmuseum (Mitarbeiter-Schulungen für „Tanzführungen“)

an der Freien Kulturschule e.V. (interdisziplinäre Seminare, Studienreisen, sozial-künstlerische Projekte, u.a. Co-Projektleitung für „memoartis®“)

in Bruchsal an der Fachschule für Sozialpädagogik (Tanz-AG)

in Freiburg (Waldhof e.V./Erwachsenenbildung)

in NRW an der Universität Duisburg-Essen (InKuR/Lehrerbildung)

Wissenschaftliche Tätigkeit und Veröffentlichungen :

1998:

Veröffentlichung von Auszügen der Abschlussarbeit als Artikel in: *Therapie Kreativ. Zeitschrift für kreative Sozial- und Psychotherapie*, 1998, Hf. 21, S. 24-45 unter dem Titel: „*Persönliche Gebärde, Gebärdensprache und Tanz. Erfahrungen eines tanz-sozialtherapeutischen Ausflugs in die Welt der Stille*“

Von 2005-2008:

Konzeptionelle Begleitung/Lektorat für das biographisch-tanzdidaktische Arbeitsbuch *„Danzsporeen“* mit öffentlicher Buchpräsentation im Stadttheater Deventer/NL am 29. Mai 2010

Seit 2005:

Wissenschaftliche Vortragstätigkeit zum Schwerpunkt: "Tanzgeschichte"

(seit 2009: Mitglied in der "Gesellschaft für Tanzforschung/GTF -> <http://www.gtf.de/>)

Seit 2007 :

Freie wissenschaftliche Mitarbeit/ Projektleitung am Salomon Ludwig Steinheim-Institut/An-Institut der Universität Duisburg-Essen für deutsch-jüdische Geschichte → zur Vorabversion des Online-Handbuches:

http://134.91.195.113/wiki/index.php/Die_rheinischen_Juden wie auch die hierzu durchgeführten Lehrerfortbildungen 2010/2011: <http://www.uni-due.de/inkur/projekte.shtml>

2011:

Veröffentlichung des Fachartikels: „*Die ‚Tanzwut‘-Bewegung von 1374. Individueller Tanzwahn, tanzepidemischer „flashmob“ oder performativer Höhepunkt einer emanzipativen Laienfrömmigkeit?*“

in: „*Tanz und WahnSinn /Dance and ChoreoMania*“. Jahrbuch der Gesellschaft für Tanzforschung, Bd. 21, Leipzig 2011

→ http://www.choreomania.org/Stoye_abstract.html

Laufende **tanzwissenschaftlich-kulturhistorische Dissertation** an der Universität Duisburg-Essen (Prof. Dr. Thomas Schilp)/Paris-Lodron-Universität Salzburg (Prof. Dr. Sibylle Dahms):

»*Ritual und Tanz in Kunst und Geschichte der spätmittelalterlich-frühneuzeitlichen Stadtkultur. Ein interdisziplinärer Blick nach Oberitalien und die Hanse*« (Arbeitstitel)